



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 11.03.2022

An
den Vorsitzenden des Kulturausschusses
Ratsherr Manfred Neuenhaus

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Kulturausschusses am 24.03.2022**

Betrifft:

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Aktueller Sachstand Konzept und Projektgruppe zu Straßenumbenennungen

Sehr geehrter Herr Neuenhaus,

der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hatte in der Ratssitzung am 16.09.21 den interfraktionellen Antrag „Konzept und Projektgruppe für die Umbenennung von Düsseldorfer Straßen“ (Rat/461/2021) positiv beschieden. Darin wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept hinsichtlich der Straßenumbenennung und den damit verbundenen Kosten und Bearbeitungsmaßnahmen zu erarbeiten, dafür eine Projektgruppe aus Vertreter:innen der Verwaltung, Politik, Anwohner:innen und der Zivilgesellschaft zu gründen und die im Abschlussbericht vorhandene Präambel in die Hauptsatzung der Stadt Düsseldorf aufzunehmen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Kulturausschusses am 24. März 2022 zu nehmen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Welche der im Antrag in Auftrag gegebenen Maßnahmen hat die Verwaltung bisher erarbeitet und wie ist der aktuelle Stand dazu?**
- 2. Wann plant die Verwaltung die Aufnahme der Präambel in die Hauptsatzung zu veranlassen?**
- 3. Hält die Verwaltung es für möglich, gerade aufgrund der aktuellen politischen Geschehnisse in der Ukraine und der neuen Städtepartnerschaft mit Czernowitz, eine Straße in Düsseldorf nach Rosa Ausländer zu benennen, die der Bedeutung dieser Namensgebung besser gerecht wird als die derzeitige Straße und wenn ja, welche Schritte sind bisher dafür eingeleitet worden?**

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Cornelia Mohrs